# Radioaktivität in der Hand von Terroristen, eine neue Gefahr?

geschrieben von WebAdmin | 13. April 2016

**Abdel Graus:** „Wir sollten uns radioaktives Material verschaffen und dann weit verstreuen. Auch könnten wir es mit Sprengstoff vermischen, daraus eine „Schmutzige Bombe“ bauen, und die dann explodieren lassen.“

**Abu Rumms:** „Bomben sind gut, aber dein Vorschlag wäre doch Sprengstoffverschwendung. Wir könnten nie so viel Radioaktivität verstreuen wie in Fukushima freigesetzt wurde, und dort gab es keine Toten. Dagegen eine normale Bombe in einem Fußballstadion, das gibt Leichen! Allah hat uns nicht befohlen, die Ungläubigen nur zu ängstigen, sondern sie zu töten. **So steht es im Koran in der 9. Sure im 4. Vers:**

*„dann tötet die Götzendiener, wo immer ihr sie findet, und ergreift sie und belagert sie und lauert ihnen aus jedem Hinterhalt auf.“* Und **in der 8. Sure, Vers 11:** *„In die Herzen der Ungläubigen will ich Furcht bringen; darum haut ihnen die Köpfe ab, und haut ihnen ab alle Enden ihrer Finger.“* (Verharmlosende andere Übersetzung: *„In die Herzen der Ungläubigen werde ich Schecken werfen. Trefft sie oberhalb des Nackens und schlagt ihnen jeden Finger ab.“*)

**Abdel Graus:** „ Ja, es steht aber auch geschrieben **in der 9. Sure, Vers 40***: „Zieht aus, leicht und schwer, und kämpft mit eurem Gut und mit eurem Blut für Allahs Sache.“* Das heißt, wir sollen mit allen Mitteln kämpfen. Wollen wir, dass uns der Eintritt ins Paradies verwehrt wird, weil wir im Kampf nachlässig waren und nicht alle Mittel genutzt haben, für den wahren Glauben zu kämpfen?“

**Abu Rumms:** „Gott ist groß! Natürlich nicht.“

**Abdel Graus:** „Wenn wir nur wenig Radioaktivität verstreuen, werden sie den Notstand ausrufen, Orte evakuieren, Häuser für unbewohnbar erklären, Straßen, Autobahnen und Bahnstrecken sperren. Aber die Gläubigen werden darüber lachen. Sie sind nicht der Strahlenhysterie verfallen, wie man an den gesegneten Ländern des Islam sieht:

Iran betreibt ein Kernkraftwerk und baut weitere, Pakistan hat 3 KKWs in Betrieb und 2 im Bau, die Vereinigten Emirate haben 3 fast fertiggestellt, die Türkei plant den Bau mehrerer KKWs. Hier aber erzeugen die deutschen Medien und die deutschen Politiker eine Strahlenhysterie; das müssen wir nutzen. Vielleicht ist es nur ein kleiner Schritt, aber einer auf dem Weg zur totalen Machtübernahme des Islams.“

**Abu Rumms:** „Du hast recht. Packen wir’s an.“

Die Politiker und die Medien tun wirklich alles, um ein solches Szenario möglich zu machen. Ich will hier gar nicht all den Unsinn aufzählen, welchen Frau Kotting-Uhl, Kunsthistorikerin und atompolitische Sprecherin der Grünen, der niedersächsische Umweltminister Wenzel, Bundesbauministerin Hendricks und andere von sich geben. Nur ein besonders ulkiges Beispiel aus der Hannoverschen Allgemeinen Zeitung vom 07.04.2016 (also nicht 1. April!): Ein Herr Köpke schreibt da Unzutreffendes, meist über das Zwischenlager Lubmin, aber auch das Folgende:

Hierzu habe ich schon in der ersten Auflage (2009) meines Buches „Das Märchen von der Asse“ geschrieben:

*Sollten Sie zufällig Terrorist sein und eine Atombombe bauen wollen, dann lassen Sie sich aber nicht von einem russischen Schwarzhändler Uran 238 andrehen. Es muss schon Uran 235 sein, Uran 238 explodiert nicht.*

Uran ist ein in geringen Mengen überall vorkommender Naturstoff, eine Mischung von U 238, 0,7 % U 235 und ganz wenig U 234. Es kostet um die 200 € pro kg. U 235 ist der für Kernkraftwerke brauchbare Wertstoff. Den zieht man heraus. Für das übrig bleibende Abfallprodukt U 238 zahlt nicht einmal der dümmste Terrorist einige Millionen Euro.

Aber wenn Herr Köpke sich nur bei der Zahl vertan hat und in Wirklichkeit U 235 meinte? Das ist zwar teuer, aber für Terroristen ebenfalls wertlos. Die zum Bau einer Bombe benötigte kritische Masse beträgt einige 10 kg, es wird behauptet, mit komplizierten technischen Tricks wären schon 7 kg zur Explosion zu bringen. 1,78 kg sind aber viel zu wenig, und 200 g nur noch für deutsche Zeitungsleser erschreckend.

Wie sieht es mit der Radioaktivität aus? Einen groben Anhalt bietet die alte Einheit Curie. **1 Curie** entspricht **einem Gramm Radium**. Hat man eine Strahlenquelle von einem Curie, dann lässt die sich noch kurzzeitig ohne Abschirmung handhaben, etwa um sie mit einem langen Greifer von einem Behälter in einen anderen zu tun.

Verschlucken von einem Curie wäre jedoch meist tödlich. **1 Curie Uran** lässt sich allerdings nicht mehr mit einem Greifer handhaben, und verschlucken geht auch nicht. Uran ist nämlich ausgesprochen schwach aktiv. Erst 3 t U 238 haben die Aktivität von einem Curie, und bei dem etwas stärker radioaktiven U 235 sind es immerhin 0,5 t.

Uran ist also wirklich nur für die Angstpropaganda unserer Politiker geeignet. Vielleicht glauben einige sogar selbst, was sie dem dummen Volk einreden.

Hannover, den 08.04.2016